

615462-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Feuerwehrschräuche – Ausrüstungsgegenständen (Armaturen und Schläuche) für Abrollbehälter Hochleistungspumpenmodule

OJ S 172/2026 07/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BwFuhrparkService GmbH

E-Mail: vergabestelle@bwfps.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausrüstungsgegenständen (Armaturen und Schläuche) für Abrollbehälter Hochleistungspumpenmodule

Beschreibung: Lieferung von Ausrüstungsgegenständen (Armaturen und Schläuche) für Abrollbehälter Hochleistungspumpenmodule. Es ist eine Mindestabnahmemenge und eine maximale Abnahmemenge in Stück festgelegt. Beide Mengen sind explizit in der Leistungsbeschreibung benannt. Abrufobergrenze in Stück lautet: Position 2.1 (Verteiler F-FF) 15 Stück / Position 2.13 (Kantenschutz) 15 Stück / Position 2.10 (Verlängerungsschlauch für Druckmanometer) 22 Stück / Position 2.11 (Zubehör für Schlauchbrückenerweiterung) 88 Stück / Position 3.2 (Druckschlauch F (NW 150) 10 m) 54 Stück / Position 3.1 (Druckschlauch F (NW 150) 5 m) 54 Stück / Position 3.3 (Druckschlauch F (NW 150) 50 m) 540 Stück / Position 2.12 (Kuppelstücke) 190 Stück / Position 2.2 (Verteiler F-5B) 29 Stück / Position 2.3 (Verteiler F-2A) 15 Stück / Position 2.4 (Absperrschieber F) 29 Stück / Position 2.5 (Absperrschieber A) 29 Stück / Position 2.6 (Rückschlagventil F) 15 Stück / Position 2.7 (Schlauchbrücke für F-Schlauchleitung) 29 Stück / Position 2.8 (Kupplungsschlüssel F) 130 Stück / Position 2.9 (Druckmanometer von 0 bis 25 bar) 44 Stück

Kennung des Verfahrens: a85a61b1-faca-41dd-867b-5a0fb2ed51e6

Interne Kennung: 26/Armaturen und Schläuche für HLPM/01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44482100 Feuerwehrschräuche

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Betreffend der festgelegten Mindestabnahmemenge: Folgende Produkte der Leistungsbeschreibung sind an die Fa. Freytag, Wernher-von-Braun-Str. 3 in

31008 Elze zu liefern: 12 EA der Pos. 2.2 / 12 EA der Pos. 2.7 / 36 EA der Pos. 2.8 / 12 EA der Pos. 2.9 / 36 EA der Pos. 2.11 / 72 EA der Pos. 2.12 / 12 EA der Pos. 3.1 / 12 EA der Pos. 3.2 ----- Betreffend der festgelegten Mindestabnahmemenge: Alle übrigen Produkte der Leistungsbeschreibung sind an die Fa. Hytrans, Lemsterpad 56, 8531 AA Lemmer, Niederlande zu liefern. ----- Betreffend der festgelegten Mindestabnahmemenge: Die Produkte müssen jeweils in einer (1) Lieferung kostenfrei, in Absprache mit dem Empfänger und an die Adresse des Empfängers, geliefert werden.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 124 388,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 838 557,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHUM8S0# Für die Abgabe des Angebots sind zwingend die von der Abteilung Vergaben vorgegebenen Formulare/Vordrucke zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. ----- Geben mehrere Unternehmen als Bietergemeinschaft ein gemeinschaftliches Angebot ab, so wird dieses Angebot wie das Angebot eines Einzelbieters behandelt. Bietergemeinschaften sind Einzelbieter grundsätzlich gleichgestellt. Eine bestimmte Rechtsform ist nicht vorgeschrieben. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung aller vertraglichen Verpflichtungen. Im Falle einer Teilnahme als Bietergemeinschaft sind die Eignungsnachweise gemäß Ziffer 2 des Angebotsformulars sowie die Eigenerklärung zu Artikel 5k Verordnung (EU) 2022/576 (in der jeweils aktuellen Fassung) gemäß Angebotsformular von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. ----- Soweit der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen (z. B. eines Unterauftragnehmers oder eines konzernverbundenen Unternehmens) in Anspruch nimmt (sog. "Eignungsleihe"), muss mit Angebotsabgabe nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck muss der Bieter/die Bietergemeinschaft, die den Vergabeunterlagen beigefügte Anlage Verpflichtungserklärung Eignungsleihe des betreffenden Unternehmens vorlegen. Diese Anlage ist dem Angebot beizufügen. Jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat seine Eignung für den Teil der Leistungen nachzuweisen, den es im Auftragsfall übernimmt. Eignungsnachweise sind auch für Unternehmen vorzulegen, auf die sich ein Bieter /eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung beruft. ----- Ab einem Auftragswert von 50.000,00 Euro netto wird die Abteilung Vergaben beim Bundeskartellamt von Amts wegen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (gemäß § 6 Abs. 1 WRegG) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. ----- Die gesamte Korrespondenz ist in deutscher Sprache abzufassen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB; Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB Die Nachweise sind bei Angebotsabgabe mittels Eigenerklärung im Angebotsformular zu erbringen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausrüstungsgegenständen (Armaturen und Schläuche) für Abrollbehälter Hochleistungspumpenmodule

Beschreibung: Die Ausrüstungsgegenstände müssen zum Zeitpunkt der Indienststellung (Übernahme durch Feuerwehr) den aktuellen/ neuesten einschlägigen Bestimmungen und Vorschriften wie z.B. EG-Richtlinien, Straßenverkehrszulassungsordnung, UVV, Gerätesicherheitsgesetz, DIN, ISO- und EN-Normen, VDE-Vorschriften sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen. Eine eventuell notwendige Ersatzteilversorgung muss für min. 10 Jahre gesichert sein. Da es sich um ein FW- Einsatzmittel handelt, ist die Versorgung mit einsatzrelevanten Ersatzteilen kurzfristig zu gewährleisten. Für sämtliche Ausrüstungsgegenstände ist eine Haltbarkeitsgarantie von mindestens zwei (2) Jahren ab Lieferung zu geben. Erforderliche Beschriftungen und Betriebsanleitungen müssen in deutscher Sprache vorgenommen bzw. beigelegt werden. Die Armaturen und Schläuche müssen für die jeweiligen Fahrzeuge einlagerfertig (betriebsbereit und geprüft) am Anlieferort übergeben werden. Eventuelle Umverpackung, Transportgestelle, Paletten, Sicherungsmittel usw. müssen für den Auftragnehmer kostenfrei und umweltgerecht entsorgt werden. Für jede Armatur und Schlauch ist ein Prüfblatt mitzuliefern. Alle Armaturen und Schläuche müssen mit einer dauerhaften Beschriftung in Arial beschriftet werden. Einzelheiten hierzu sind in der Leistungsbeschreibung enthalten. Es ist eine Mindestabnahmemenge vorgesehen, welche vom Auftragnehmer teils an eine in den Niederlanden und an eine in Deutschland vorgesehene Adresse liefern muss. Einzelheiten hierzu sind in der Leistungsbeschreibung enthalten.

Interne Kennung: 26/Armaturen und Schläuche für HLPM/01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44482100 Feuerweherschläuche

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Betreffend der festgelegten Mindestabnahmemenge: Folgende Produkte der Leistungsbeschreibung sind an die Fa. Freytag, Wernher-von-Braun-Str. 3 in 31008 Elze zu liefern: 12 EA der Pos. 2.2 / 12 EA der Pos. 2.7 / 36 EA der Pos. 2.8 / 12 EA der Pos. 2.9 / 36 EA der Pos. 2.11 / 72 EA der Pos. 2.12 / 12 EA der Pos. 3.1 / 12 EA der Pos. 3.2 ----- Betreffend der festgelegten Mindestabnahmemenge: Alle übrigen Produkte der Leistungsbeschreibung sind an die Fa. Hytrans, Lemsterpad 56, 8531 AA Lemmer, Niederlande zu liefern. ----- Betreffend der festgelegten Mindestabnahmemenge: Die Produkte müssen jeweils in einer (1) Lieferung kostenfrei, in Absprache mit dem Empfänger und an die Adresse des Empfängers, geliefert werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung beginnt mit Zuschlagserteilung und ist zunächst auf zwei (2) Jahre befristet. Die Rahmenvereinbarung verlängert sich automatisch um ein (1) weiteres Jahr, soweit diese nicht spätestens drei

Monate vor Ablauf durch den Auftraggeber schriftlich gekündigt wird. Eine Vertragsverlängerung unter den genannten Bedingungen kann maximal zweimal erfolgen, womit die Rahmenvereinbarung spätestens nach vier (4) Jahren endet. Sollte die Abrufobergrenze zuvor erreicht werden, so endet der Vertrag bereits zu diesem Zeitpunkt ohne weiteres Zutun der Parteien.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den folgenden Mindestversicherungssummen gefordert. - Deckung für Personen- und Sachschäden pro Versicherungsfall und -jahr: 10 Mio. EUR - Deckung für Vermögensschäden pro Versicherungsfall und -jahr: 100.000 EUR Der Nachweis ist bei Angebotsabgabe mittels Eigenerklärung im Angebotsformular zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Kopie der Police nachzufordern, sofern das Angebot des Bieters in der engeren Wahl ist.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit wird ein Jahresumsatz bezogen auf die Leistungen des

Vergabegegenstandes mit den folgenden Mindestjahresumsätzen pro abgeschlossenes

Geschäftsjahr gefordert: Mindestens 1.000.000,00 Euro netto im Geschäftsjahr 2023

Mindestens 1.000.000,00 Euro netto im Geschäftsjahr 2024 Mindestens 1.000.000,00 Euro

netto im Geschäftsjahr 2025 Der Nachweis ist bei Angebotsabgabe mittels Eigenerklärung im Angebotsformular zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis von Referenzen gemäß § 46 Abs. 1 und Abs. 3 Nr. 1 VgV. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird die Vorlage von mindestens einer vergleichbaren Referenz aus den letzten drei Jahren über erbrachte Leistungen im Bereich der Lieferung von Armaturen und Schläuche für BOS-Einsatzfahrzeuge gefordert. Referenzen gelten als vergleichbar, wenn die erbrachten Leistungen diesem Vergabegegenstand in Art und Umfang so weit ähneln, dass ein tragfähiger Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bieters/der Bietergemeinschaft eröffnet wird. Der Nachweis ist anhand einer Eigenerklärung im Angebotsformular unter Ziffer 2.5 zu erbringen. Sofern es dem Bieter verwehrt ist, den Referenzgeber namentlich in der Referenz zu nennen, hat er dies in der Referenz mitzuteilen und den Referenzgeber so konkret wie möglich zu umschreiben. Sofern die Mindestanforderung anhand der eingereichten Referenz nicht erfüllt wird, führt dies zum Ausschluss des Angebots.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUM8S0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUM8S0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUM8S0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angebotsabgabe nicht beiliegende bzw. den Anforderungen formal bzw. inhaltlich nicht genügende Dokumente, Nachweise, Angaben und Erklärungen unter Fristsetzung nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 05/10/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird sowohl auf § 160 Abs. 3 GWB als auch auf § 15 Abs. 2 BwPBBG

verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein

Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5) ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
BwFuhrparkService GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BwFuhrparkService GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BwFuhrparkService GmbH
Registrierungsnummer: 992-80005-38
Postanschrift: Am Turm 42
Stadt: Siegburg
Postleitzahl: 53721
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Abteilung Vergaben
E-Mail: vergabestelle@bwfps.de
Telefon: +49 22411650-224
Internetadresse: <https://www.bwfuhrpark.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53133
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0d1464b6-aa54-4d3f-82ee-abc488bc0e7c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2026 08:16:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 615462-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/09/2026